

Save the Date

Dienstleistungen und Dienstleistungsarbeit in der Transformation

Tagung der Hans-Böckler-Stiftung (HBS) in Kooperation mit der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)

5.-6. November 2024 in Berlin

Wir leben in einer Zeit beschleunigter Umbrüche, einer Transformation, die Wirtschaft, Arbeit und Gesellschaft umfassend verändern wird. Das unterscheidet die Entwicklung von Prozessen des Strukturwandels in der Vergangenheit, bei dem primär einzelne Branchen und Sektoren, wie z.B. die Kohleindustrie einem Wandel unterworfen wurden.

Transformation in diesem Sinne hat im Wesentlichen drei Dimensionen:

- Mit der Digitalisierung verändern sich Arbeitsabläufe und -organisation sowie teilweise ganze Berufsbilder auf vielfältige Weise und in erheblichem Maße. Sie markiert zugleich eine gesellschaftliche Herausforderung, da sie in ihrer derzeitigen Form neue Angebote ermöglicht, die den Stellenwert öffentlicher Infrastrukturen gewinnen, die aber privaten Unternehmen gehören und so die Marktmacht einzelner Digitalkonzerne stark zunimmt.
- Der globale ökologische Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft in Richtung „Klimaneutralität bzw. Dekarbonisierung“ umfasst viele Sektoren, die in ihrer derzeitigen Form besonders umweltbelastend sind (Verkehr, Energie, Gebäude, Industrie, Landwirtschaft, Abfallwirtschaft). Zugleich hat die Stabilität von Umweltbedingungen bereits abgenommen und unter dem Stichwort Resilienz rücken Anpassungsfähigkeit und Verlässlichkeit von Lieferketten, Versorgungs- und Infrastrukturen stärker ins öffentliche Bewusstsein und haben zunehmend auch Auswirkungen auf betriebliche Abläufe.
- Der demographische Wandel wird immer spürbarer, sowohl hinsichtlich wachsender Pflegebedarfe als auch zunehmendem Arbeits- und Fachkräftemangel wie auch sich weiter ausdifferenzierender gesellschaftlicher Bedarfslagen etwa in den Bereichen Bildung und Erziehung, Kultur oder Medien sowie nicht zuletzt bei der Organisation von Arbeit in Betrieben und Verwaltungen.

Diese Veränderungen vollziehen sich allerdings nicht naturwüchsig. Im Gegenteil hat mit der Transformation die Diskussion über staatliche Interventionen in das Wirtschaftsgeschehen eine Renaissance erlebt, wie der Inflation Reduction Act in den USA oder der Green New Deal der EU beispielhaft zeigen. Zugleich braucht es erhebliche Investitionen in öffentliche Infrastruktur und Soziales.

Im Zentrum dieser Veranstaltung stehen damit die Rolle von öffentlichen und privaten Dienstleistungen und Dienstleistungsarbeit in der Transformation und die Diskussion entsprechender Gestaltungsanforderungen. Neben zentralen Impulsen werden in Workshops konkrete Ansätze sowohl auf politischer und tariflicher als auch auf betrieblicher Ebene vertieft und Gelegenheit zum Austausch zwischen einschlägigen Forschungsprojekten und betrieblicher Praxis zur Bewältigung konkreter Transformationsprobleme gegeben.

Information

Veranstalter Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft

Veranstaltungsort ver.di-Bundesverwaltung, Paula-Thiede-Ufer 10 10179 Berlin

Beginn Dienstag, den 5. November 2024, um 14 Uhr

Ende Mittwoch, den 6. November 2024, um 14 Uhr

Hinweise Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Reise- und Übernachtungskosten müssen selbst getragen bzw. können vom Arbeitgeber übernommen werden. Hinweise zu Hotelreservierungen und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen mit der offiziellen Einladung.

Hinweis für Teilnehmende, die Mitglied einer gesetzlichen Interessenvertretung sind

Freistellung nach

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG und Regelungen für MAV, § 179 Abs. 4 SGB IX

Kostenübernahme nach

§ 40 Abs. 1 BetrVG, § 46 BPersVG, § 179 Abs. 8 SGB IX, analog LPersVG und Regelungen für MAV